

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 78101561.5

51 Int. Cl.²: **A 47 J 39/00**

22 Anmeldetag: 05.12.78

30 Priorität: 16.12.77 DE 2756122

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.06.79 Patentblatt 79/13

84 Benannte Vertragsstaaten:
BE CH FR GB NL SE

71 Anmelder: **KÜPPERSBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT**
Küppersbuschstrasse 16
D-4650 Gelsenkirchen(DE)

72 Erfinder: **Winterhoff, Günter**
Milanweg 16
D-4600 Dortmund(DE)

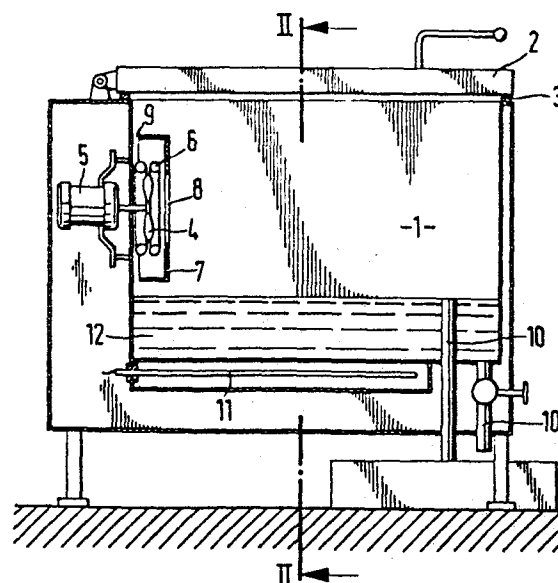
74 Vertreter: **Vogl, Leo, Dipl.-Ing.**
Blumenweg 4
D-8501 Feucht(DE)

54 **Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von Esswaren.**

57 Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von Eßwaren in einem Garraum (1), der mit einem Heißluftumwälzer (4) und einer diesen zugeordneten elektrischen Heizeinrichtung (6) bestückt und mit einem angelenkten Verschlussdeckel (2) für dessen Beschickungsöffnung versehen ist.

Damit in diesem Gerät neben dem Erwärmen der Speisen mittels Heißluft auch ein Garen der Speisen mittels Kochen, Dämpfen, Braten oder Backen durchführbar ist, ist die Beschickungsöffnung für den Garraum (1) oberseitig angeordnet und der Garraum ist mit einem Wasserzu- und -ablauf (10, 10') sowie einer zusätzlichen Beheizung (11) versehen.

Fig.1



- 1 -

KÜPPERSBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT
D-4650 Gelsenkirchen
(Deutschland)

Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von EBwaren

Die Erfindung betrifft ein Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von EBwaren in einem Garraum, der mit einem Heißluftumwälzer und einer diesen zugeordneten elektrischen Heizeinrichtung bestückt und mit einem angelenkten Verschlußdeckel für dessen
5 Beschickungsöffnung versehen ist.

Aus der DE-AS 1 009 465 ist ein Gerät zum Auftauen und Erwärmen tiefgekühlter Lebensmittel bekannt, welches einen Raum zur Aufnahme der Lebensmittel aufweist, in dem seitlich ein
10 Heißluftumwälzer mit einer diesen umgebenden elektrischen Heizeinrichtung untergebracht ist. Die Beschickungsöffnung befindet sich an der Frontseite des Gerätes und ist durch einen angelenkten Verschluß verschließbar.

15 Mit diesem Gerät ist ein Erwärmen der Lebensmittel bzw. EBwaren jedoch nur mittels Heißluftumwälzung möglich.

Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen. Die Erfindung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist, löst die Aufgabe,
20 ein Gerät der eingangs genannten Art so auszubilden, daß in

diesem neben dem Erwärmen der Erwaren mittels Heißluft auch ein Garen der Speisen mittels Kochen, Dämpfen, Braten oder Backen durchführbar ist.

- 5 Die durch die Erfindung erreichten Vorteile sind darin zu sehen, daß ein Gerät mit einem Heißluftumwälzer in vorteilhafter Weise so verbessert wird, daß dieses für sämtliche Garmethoden mit wahlweiser Benutzung des Heißluftumwälers einsetzbar ist.

10

Im folgenden wird die Erfindung anhand von lediglich einen Ausführungsweg darstellenden Zeichnungen näher beschrieben. Es zeigt

- 15 Figur 1 und 3 ein Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von Erwaren im Längsschnitt, und Figur 2 und 4 eine Ansicht des Gerätes im Schnitt II-II bzw. IV-IV nach Figur 1 bzw. 3.

- 20 Das Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von Erwaren besitzt einen Garraum 1, dessen oberseitige Beschickungsöffnung durch einen Verschlußdeckel 2 unter Zwischenlage einer Dichtung 3 verschlossen ist. An der Rückseite des Garraumes 1 ist ein Heißluftumwälzergebläse 4, welches über einen Motor 5 angetrieben wird, gehalten. Konzentrisch um das Heißluftumwälzergebläse 4 ist eine elektrische Heizeinrichtung 6 gelegt, die gegenüber dem Garraum 1 durch eine Abdeckung 7 mit einer mit-
25 tigen Ansaugöffnung 8 abgedeckt ist. Die Abdeckung 7 ist dabei so bemessen, daß zum Garraum 1 zwei Luftaustrittsspalte 9 gebildet werden. Durch den Boden des Garraumes 1 ist ein
30 Wasserzu- und ein Wasserablaufrohrstutzen 10 bzw. 10' geführt, so daß der Garraum 1 entsprechend der Länge des Wasserzulaufrohrstutzens 10 mit Wasser 12 gefüllt werden kann. Unterhalb des Garraumbodens befindet sich eine Heizeinrichtung 11, mit deren Hilfe es möglich ist, im mit Wasser gefüllten Garraum 1 Sattedampf zu erzeugen. Dadurch wird die
35 Möglichkeit geschaffen, das Gerät auch als Dämpfer zu nutzen

bzw. bei einem höheren Wasserstand im Garraum (Figur 3) das Gerät zum Kochen einzusetzen. Gemäß einer vorteilhaften weiteren Ausgestaltung des Gerätes ist das Heißluftumwälzgebläse 4' mit der zugehörigen Heizeinrichtung 6' und der 5 Abdeckung 7' an der dem Garraum 1 zugewandten Seite des Verschlußdeckels 2 angebracht.

Patentansprüche:

1. Gerät zum Garen bzw. Erhitzen von ESwaren in einem Gar-
raum, der mit einem Heißluftumwälzer und einer diesen zu-
5 geordneten elektrischen Heizeinrichtung bestückt und mit
einem angelenkten Verschlußdeckel für dessen Beschickungs-
öffnung versehen ist,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Beschickungsöffnung für den Garraum (1) obersei-
10 tig angeordnet ist und der Garraum mit einem Wasserzu-
und -ablauf (10, 10') sowie einer Beheizung (11) versehen
ist.
2. Gerät nach Anspruch 1,
15 dadurch gekennzeichnet,
daß der Heißluftumwälzer (4') mit der zugeordneten Heiz-
einrichtung (6) an der Unterseite des Verschlußdeckels (2)
angebracht ist.

Fig.1

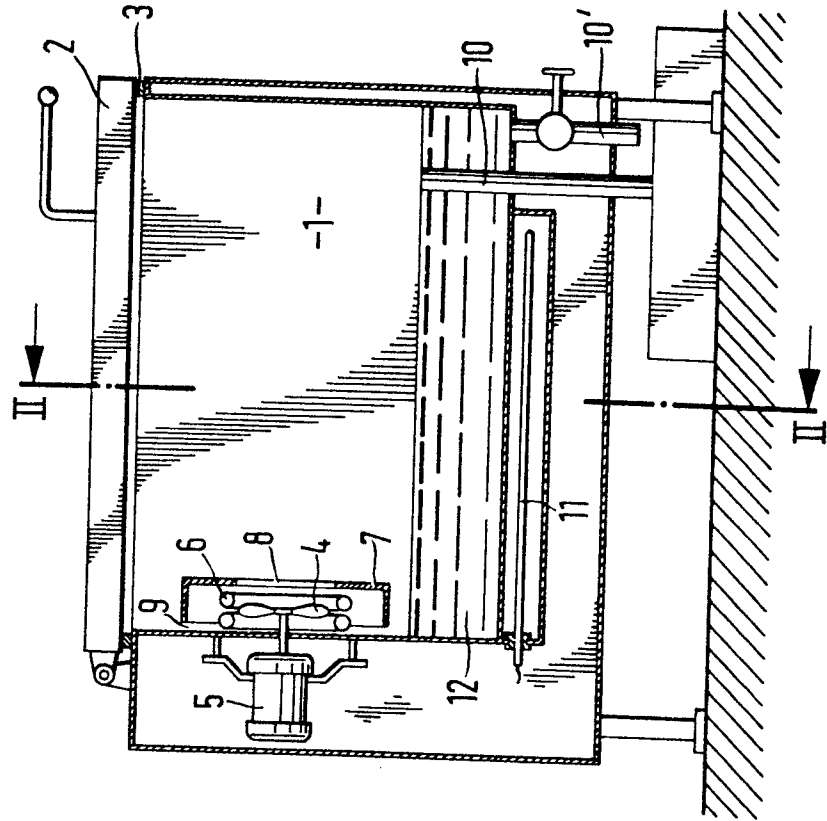


Fig.2

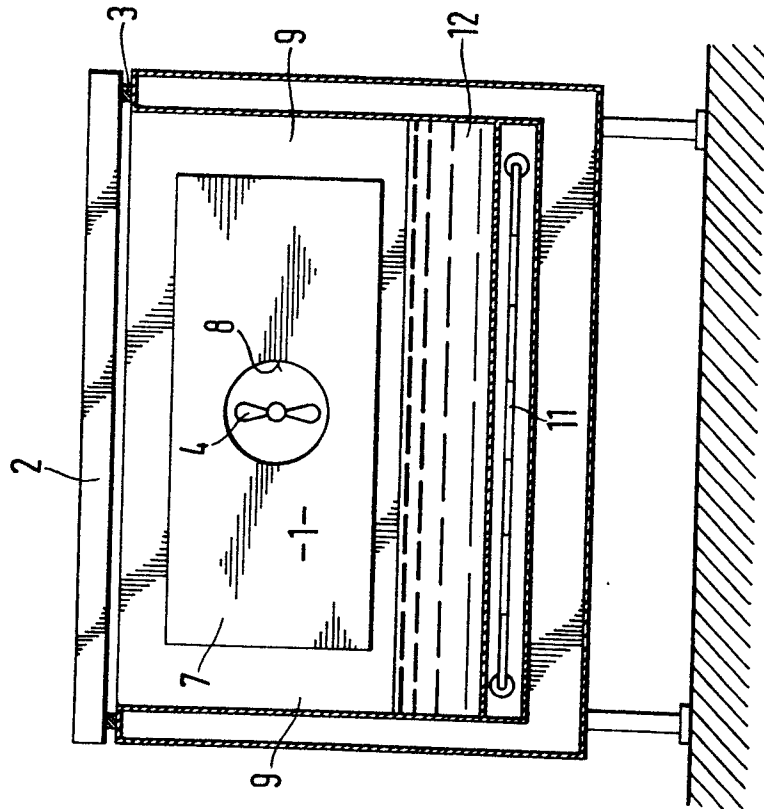


Fig.3

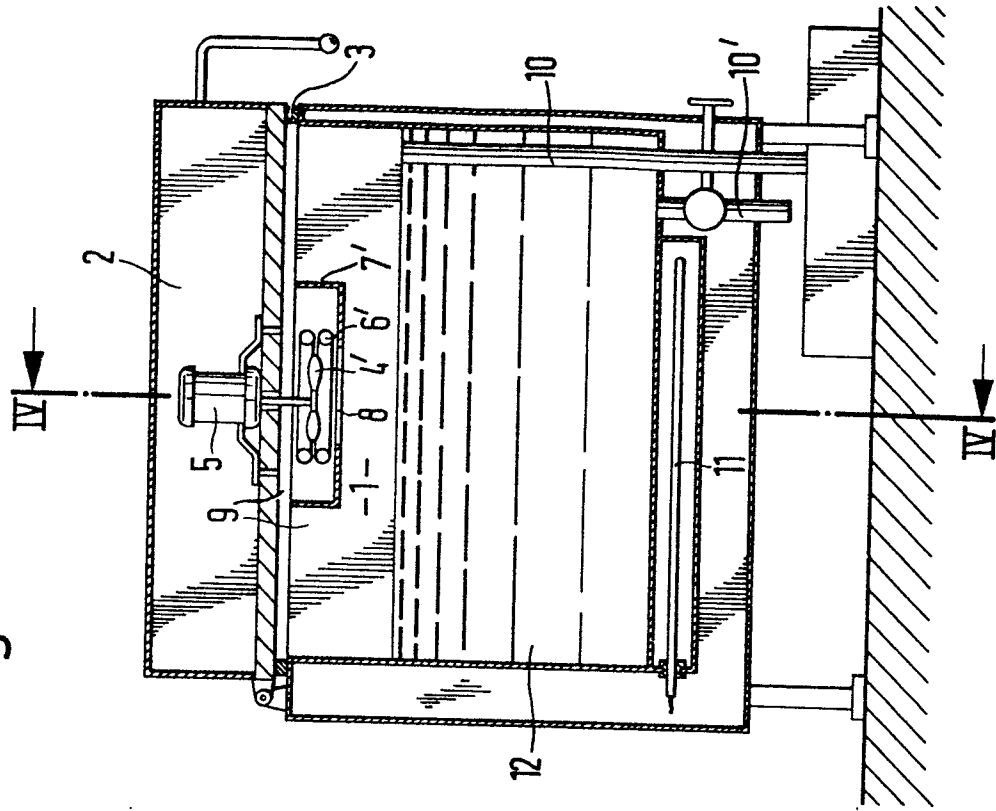
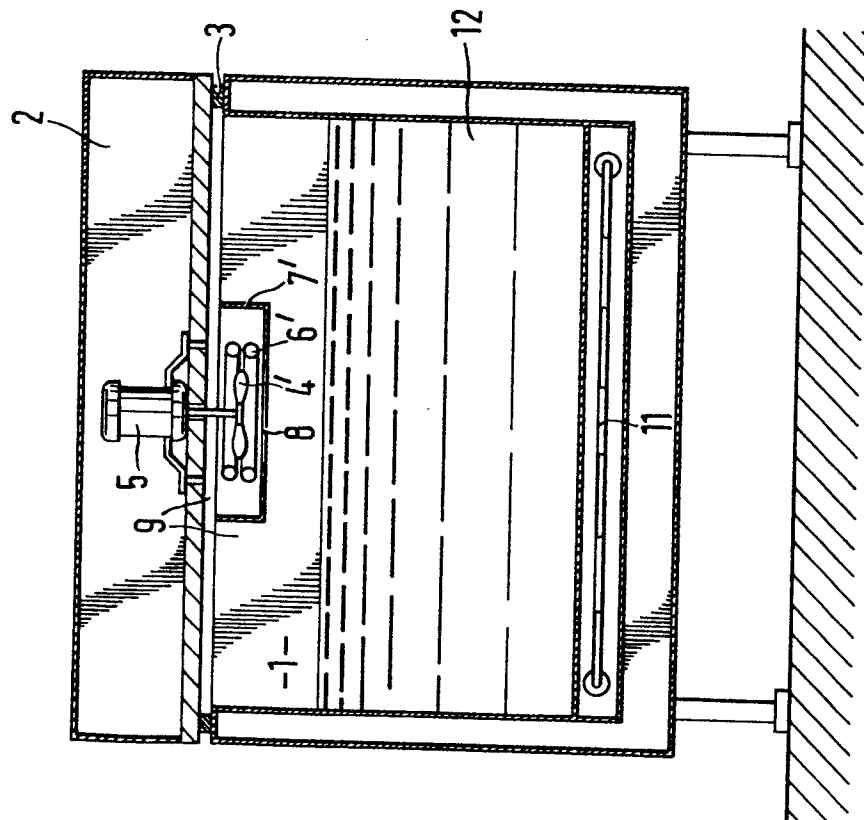


Fig.4





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 78 10 1561

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ²)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	<u>DE - B - 1 102 540</u> (SENKINGWERK KG) * Spalte 3; Figur 2 *	1	A 47 J 39/00

	<u>US - A - 3 294 548</u> (VISCHER JR.) * Figuren 1,2; Spalte 4 *	1	

	<u>US - A - 2 523 796</u> (WEEKS) * Figuren 1,3; Spalte 3 *	1,2	

	<u>BE - A - 483 152</u> (MAUCH) * Figuren 1,2; Seite 2 *	1	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ²)
			A 47 J F 24 C A 23 B A 23 L
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	26-03-1979	SCHARTZ	